

Löschsteuerzentralen

Solution F1 & Solution F2



Automatische elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtung gemäß VdS und EN 12094-1:2003

Einbereichslöschansteuerung ...



VdS

G208145

Die bereits seit einigen Jahren erfolgreich am Markt etablierte und VdS zugelassene Brandmelderzentrale „Solution F2“ kann jetzt auch als Löschansteuerung für einen Löschbereich eingesetzt werden.

Zusätzlich zu den bekannten Funktionen:

- 1–2 Ringbusse, wahlweise für adressierbare Komponenten von Apollo oder Hochiki
- Netzteil 230 VAC / 24 VDC mit 3,5 Ampere
- Bedienfeld mit Folientastatur und Grafik-Display
- USB- und RS-232-Schnittstellen
- zahlreiche Ein- / Ausgänge
- Anschlussmöglichkeit für Feuerwehr-Peripherie
- Schnittstellenkarte RS-485
- Meldergruppeneinzelanzeige

kann die Zentrale jetzt als kombinierte BMZ mit integrierter elektrischer Steuereinrichtung für Löschanlagen nach EN 12094-1 genutzt werden.

Mehrbereichslöschansteuerung ...



VdS

G205024

Das bereits seit Jahren am Markt bewährte VdS-zugelassene Brandmeldesystem „Solution F1“ wird jetzt um die Möglichkeit der Ansteuerung von mehreren Löschbereichen erweitert. Insgesamt können in dem System 9 Baugruppen an eine Zentral- einheit angeschlossen werden. Dieses können zum Beispiel

8 Löschersteuerkarten und eine Melderbaugruppe sein oder beliebig andere Kombinationen aus Melderbaugruppen und Löschersteuerkarten.

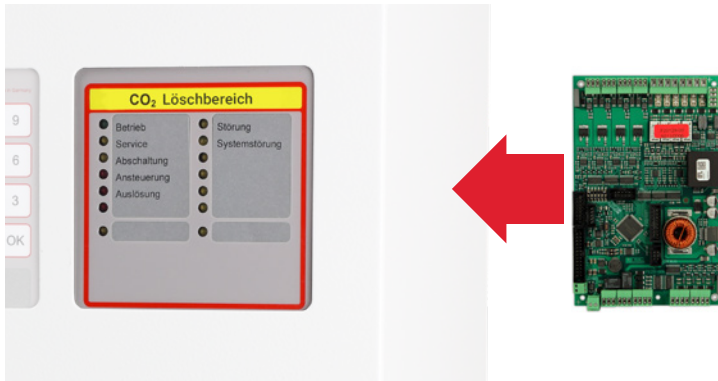
Dieselbe Steuerplatine, die in der Einbereichslöschanlage „Solution F2“ eingesetzt wird, findet auch in der „Solution F1“ Verwendung.

Pro Löscherbereich gibt es eine Anzeigeplatine mit optionalem Schlüsselschalter für verbindliche Anzeigen und eventuell gewünschte Bedienfunktionen.

Alle von der BMZ Solution F1 bekannten Gehäusegrößen stehen zur Verfügung. Die einfache Montage in einen 19“-Schrank wird durch das 19“-Maß der Frontteile und durch verfügbare Montageplatten für die Systemplatinen realisiert.

... mit der BMZ Solution F2

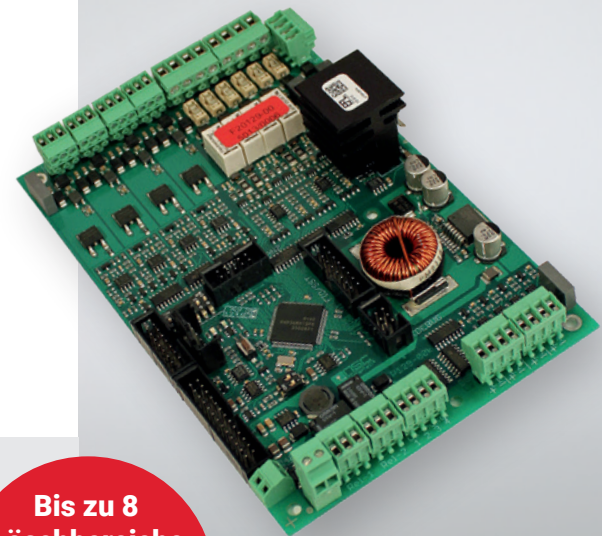
Hierzu gibt es die neue Steuerplatine mit einer Vielzahl von Ein- und Ausgängen:



Die zusätzliche Anzeigeplatine mit optionalem Schlüsselschalter stellt die verbindlichen Anzeigen zur Verfügung und bietet darüber hinaus frei programmierbare LEDs und einen konfigurierbaren Schlüsselschalter für manuelle Bedienungen.

Alle Funktionen sind über die NSC-Konfigurationssoftware in der gewohnt komfortablen Art und Weise einzustellen.

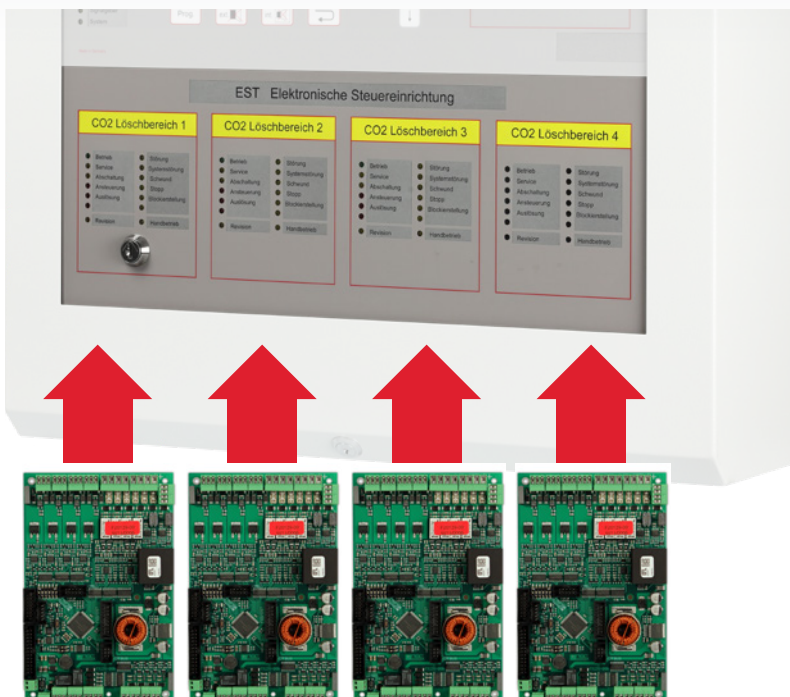
■ Lösch-Steuerplatine P129 für Solution F1 und Solution F2



Bis zu 8 Löscheinheiten mit der Solution F1 möglich!

... mit der BMZ Solution F1

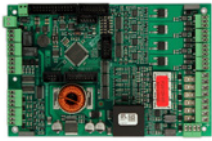
Alle Funktionen sind über die NSC-Konfigurationssoftware in der gewohnt komfortablen Art und Weise einzustellen.



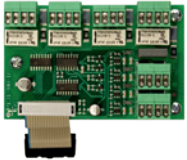
Jede Steuerplatine stellt folgende Ein- und Ausgänge zur Verfügung:

- 4 x Grenzwertlinie zum Anschluss von Handstastern
- 4 x Ventil Steuerlinie 1,5 A
- 2 x Signalgeber Steuerlinie 0,5 A
- 2 x Relais mit potentialfreiem Wechsler 30 VDC / 1 A
- 4 x OC-Ausgang
- 4 x überwachte Eingangslinie

■ Komponenten der Löschansteuerung



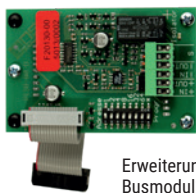
Steuerplatine für
BMZ Solution F1 und F2



Erweiterung „Standard Schnittstelle Löschen SST“



Anschlussbox Kaskadierung

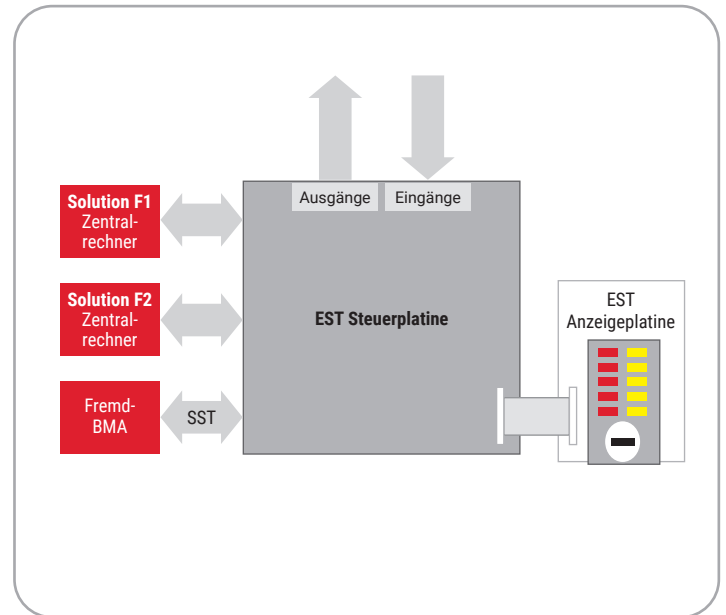


Erweiterung „ESP Hochiki Busmodul“ (in Planung)



Anzeigeplatine für 1 Löschbereich Schlüsselschalter (optional)

■ Blockschaltbild der elektrischen Ansteuereinrichtung



■ Technische Daten der Löschsteuerkarte:

Versorgungsspannung:	24 VDC
Ruhestrom Steuerplatine inkl. Anzeigeplatine:	90,8 mA
Stromaufnahme Ringbusmodul:	0,2 mA
Stromaufnahme Schnittstelle Löschen:	0,2 mA
4 Grenzwertlinien:	20 VDC, 40 mA max., 3,3 kΩ Abschluss
4 Ventilausgänge:	24 VDC, max. 1,5 A, abgesichert
2 Alarmierungsausgänge:	24 VDC, max. 0,5 A, abgesichert
2 Relais:	30 VDC, 1A, potentialfreier Wechsler
4 OC-Ausgänge:	30 VDC, max. 50 mA, aktiv low
4 überwachte Eingänge:	3,3 kΩ Abschluss, 680 Ω aktiv
Arbeitstemperaturbereich:	-5 bis +40° C
Luftfeuchtigkeit:	Max. 95 % rel. Luftfeuchtigkeit
Schutzklasse:	je nach Einbau in Gehäuse der BMZ Solution F1 oder Solution F2
VdS-Zulassung:	G208145 (Solution F2) / G205024 (Solution F1)

■ Optionen mit Anforderung nach EN 12094-1

Folgende Optionen mit Anforderungen werden erfüllt:

Option mit Anforderung	Beschreibung
4.17 Verzögerung des Auslösesignals	Einstellbare Vorwarnzeit bis 60 Sekunden
4.18 Signal, das den Fluss des Löschmittels repräsentiert	Erkennung über programmierbaren Eingang
4.19 Überwachung des Zustandes/der Position von Bauteilen	Erkennung über programmierbaren Eingang
4.20 Stopp-Taster	Anschluss an Grenzwertlinie, Anzeige der Betätigung im Display
4.21 Steuerung der Flutungszeit	Einstellbare Flutungszeit bis 30 Minuten
4.22 Einleitung einer Nachflutung	Anschluss des Tasters „Nachfluten“ an eine Grenzwertlinie
4.23 Rein manueller Modus, Handbetrieb	Einschaltbar über optionalen Schlüsselschalter, Anzeige mittels frei programmierbarer LED
4.24 Ansteuersignale zu Geräten innerhalb der Feuerlöschanlage	über Ventilausgang
4.25 Auslösesignale zu Reserveflaschen	über Ventilausgang, Anzeige mittels frei programmierbarer LED
4.26 Ansteuerung von Geräten außerhalb der Feuerlöschanlage	Ausgang/Relais auf der Steuerkarte oder Ausgang/Relais der BMZ oder Ausgangsmodul
4.27 Not-Aus-Taster	Anschluss an Grenzwertlinie
4.28 Steuerung einer Halteflutung	Einstellbare Zeit der Halteflutung bis 30 Min.
4.29 Löschmittel-Freigabe für ausgewählte Löschbereiche	freie Programmierung über die Konfigurationssoftware
4.30 Aktivierung von Alarmierungseinrichtungen mit unterschiedlichen Alarmsignalen	realisiert durch 2 getrennte Alarmierungsausgänge